

## Weihnachtsfreude weitergeben! MyPlace-SelfStorage und die örtlichen Tafeln sammeln Spenden für armutsbetroffene Menschen

**Gemeinsam mit den örtlichen Tafeln und dem Lisbeth-Korb sowie den VinziWerken sammelt MyPlace-SelfStorage auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsspenden für armutsbetroffene Menschen in 13 verschiedenen Städten Deutschlands und Österreichs.**

In Zeiten der Inflation werden Probleme wie zum Beispiel Altersarmut durch zu niedrige Altersbezüge, Obdach- und Wohnungslosigkeit sowie zu niedrige Sätze der staatlichen Studienbeihilfe in vielen Familien zu einer noch größeren Belastung und Betroffene benötigen vermehrt Unterstützung. Das Weihnachtsfest im Kreis der Liebsten sollte gerade deshalb ein Anlass zur Freude und nicht mit zusätzlichen Sorgen verbunden sein. Um armutsbetroffene Menschen zu unterstützen und ihnen ein glückliches Weihnachten zu ermöglichen, setzen der Lagerraumanbieter MyPlace-SelfStorage und die Tafeln auch in dieser Vorweihnachtszeit auf sozialen Zusammenhalt und sammeln wieder Sachspenden für armutsbetroffene Menschen. In der Zeit vom **04. November bis einschließlich 05. Dezember in Berlin** und vom **04. November bis zum 13. Dezember in vielen anderen Städten in Deutschland und Österreich** können Spenden **wochentags von 8:30 bis 17:30 Uhr und samstags von 9:00 bis 13:00 Uhr** angenommen und dort in einem „Spendenabteil“ gelagert werden.

Alle Standorte und die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie in unserer [Standort-Übersicht](#).

### **Folgende Spenden können von der Tafel angenommen werden:**

- Originalverpackte, haltbare Lebensmittel
- Sehr gut erhaltene / gerne auch neue Spielsachen (keine Kuscheltiere)
- Originalverpackte Drogerieartikel (Shampoo, Zahncreme, Waschmittel etc.)
- Schulartikel (Hefte, Stifte, Federmäppchen etc.)

Kleidung, Möbel, Elektrogeräte sowie defekte Gegenstände können hingegen nicht angenommen werden.

Die bei MyPlace gesammelten Spenden werden noch vor Weihnachten bei den regulären Lebensmittelausgaben der örtlichen Tafeln, des Lisbeth-Korbs und der VinziWerke verteilt.

# Sachspendenaufruf



„Armut bedeutet auch immer Ausgrenzung. Lassen Sie uns mit den Geschenken gemeinsam das Signal an armutsbetroffene Familien senden: Ihr gehört dazu!“, sagt Sabine Werth, Gründerin und Vorsitzende der Berliner Tafel.

MyPlace-SelfStorage führt die Spendenaktion bereits seit 2010 mit den lokalen Tafelorganisationen in allen Städten durch, in denen MyPlace vertreten ist. Darüber hinaus stellt das Unternehmen den örtlichen Tafeln das ganze Jahr über kostenfreie Lagerräume zur Verfügung.

## Die Spenden-Abteile befinden sich in allen MyPlace-Häusern in den folgenden Städten:

### Deutschland:

- Berlin (mit der [Berliner Tafel e.V.](#))
- Potsdam (mit der [Tafel Potsdam e.V.](#))
- Bremen (mit der [Bremer Tafel e.V.](#))
- Frankfurt (mit der [Frankfurter Tafel e.V.](#))
- Leipzig (mit der [Tafel Leipzig e.V.](#))
- Mainz (mit der [Mainzer Tafel e.V.](#))
- Nürnberg (mit der [Nürnberger Tafel](#))
- Offenbach (mit dem [Lisbeth-Korb](#))
- Wiesbaden (mit der [Tafel Wiesbaden e.V.](#))
- Stuttgart (mit der [Tafel Feuerbach](#))

### Österreich:

- Wien (mit der [Tafel Österreich](#))
- Linz (mit der [Oberösterreichischen Tafel](#))
- Graz (mit den [VinziWerken](#))

*Wir freuen uns, wenn Sie die Aktion durch die Veröffentlichung eines Spendenaufrufes unterstützen.*

## MyPlace-SelfStorage

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 65 Standorten, rund 52.145 Lagerabteilen, circa 294.775 Quadratmetern Lagerfläche und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum.

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 25 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

# Sachspendenaufruf



Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: <https://www.myplace.de/de> und <https://www.myplace.de/de/platzprofessor>.